

Protokoll der Sitzung des Institutsrats des Instituts für Theaterwissenschaft am 27.04.2011

Anwesende Mitglieder:

Prof. Koch, Prof. Riethmüller, Prof. Bischoff, Bleckwehl

entschuldigt: Prof. Kolesch, Prof. Risi

Gäste: Prof. Brandstetter, Prof. Fiebach, Prof. Foellmer, Prof. Morsch, Beushausen, Dr. Brandl-Risi, Czirak, Dreyer, Dr. Ertel, Gaertner, Dr. Hasselmann, Huberty, Dr. Huschka, Pischel, Rost, Dr. Wolfsteiner, Kabella, Kuczera

Beginn der Sitzung: 9:15 Uhr, Ende der Sitzung: 10:25 Uhr, Protokoll: Reiser / Schreiber

Die Beschlussfähigkeit des Institutsrats wird festgestellt.

TOP 1: Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung vom 02.02.2011 wird genehmigt.

TOP 2: Mitteilungen

- Dr. Foellmer hat den Ruf auf die Juniorprofessur für Theater- und Tanzwissenschaft mit Schwerpunkt Gender Studies angenommen;
- Prof. Kolesch wurde zur Dekanin des Fachbereichs gewählt;
- die Planung für das Sommerfest (13. oder 14. Juli) hat begonnen; es wird zu Ehren von Prof. Fischer-Lichte stattfinden;
- die Änderungen der BA-Studienordnung für die Theater-, Film- und Musikwissenschaft sind auf dem Weg ins Rechtsamt; sobald sie zurück sind, werden sie per Umlauf verabschiedet.

TOP 3: Lehrplanung

- Die Lehrpläne der Theater- und Filmwissenschaft werden beschlossen. Die Verabschiedung für die Musikwissenschaft erfolgt im Umlaufverfahren;
- Teilnahmebeschränkungen für folgende Lehrveranstaltungen werden beschlossen:
 - **auf 35 Teilnehmer/innen:** PS 17 510; 511; 512; 513; 514; 515; HS 17 540; 541; 542; 543; 544; 545; 546; 547, PS 17 604; 605; 607; 608; Ü 17 609; und 610;
 - **auf 14 Teilnehmer/innen:** Ü 17 530; 531; 532;
- in der Frage der vierstündigen einführenden Proseminare im BA-Studiengang Theaterwissenschaft wird mittelfristig eine Änderung der Studienordnung angestrebt. Kurzfristig bleibt nur die Lösung, vierstündige Lehrveranstaltungen auf zwei Dozierende zu verteilen;
- Lehrplankoordinatoren werden bestätigt:
Theater- und Tanzwissenschaft: Dr. Brandl-Risi, Filmwissenschaft: Herr Pischel, Musikwissenschaft: Dr. Herzfeld;
- zum WiSe 11/12 wird das neue Lehrplanungssystem „Evento“ eingeführt. Es wird künftig alle Funktionen wie Lehr- und Raumplanung, Ressourcenverwaltung etc. vereinheitlichen und bündeln. Durch die Komplexität wird der Arbeitsaufwand für alle Beteiligten steigen, und es steht neuerlich zu befürchten, dass die Lehrplanung künftig ein Jahr im Voraus erfolgen soll.

TOP 4: Finanzsituation des Instituts

Aufgrund der angespannten Haushaltssituation wird nur noch die Grundausstattung aus Institutsmitteln finanziert; nicht dazu gehören z. B. Kosten für Farblasertoner. Es geht der Appell, sparsam mit den Ressourcen umzugehen.

TOP 5: Mediathek

Frau Brandstetter bittet um Befürwortung einer geplanten Kooperation mit dem Internationalen Theaterinstitut / Mime-Centrum Berlin mit dem Ziel, Lehrenden und Studierenden des Theater und Tanzes, der Choreografie und der Tanzwissenschaft in Berlin ein gemeinsames, operatives Instrument der Recherche und damit der Nutzung von visuellen Dokumenten zu ermöglichen. Die Bitte findet Zustimmung.

TOP 6: Verschiedenes

- Die Ausgabe von 10 digitalen Videokassetten für das Medienlabor über ca. 300,- € wird befürwortet;
- die Wände des Instituts können für eine studentische Ausstellung genutzt werden;
- Frau Huberty (FSI) bittet um Aussetzung der Anwesenheitskontrolle bei den Sichtungen in der Filmwissenschaft. Diesem Wunsch wird entsprochen;
- die nächste Institutsratssitzung ist für den 22.06.2011 oder 08.07.2011 geplant.

gez. M. Reiser